

burgischer Hauptmann zu Emden in Ostfriesland war. Zu der mehrmals angezogenen Arbeit von FRICKE vgl. die Bemerkungen von B. SCHMEIDLER, NA. 33 (1907), 561 f., n. 197.

360. Die Ausgabe des *Chronicon Eiderostadense vulgare* (1103—1547) (Garding 1923) von J. JASPER ist ein einfacher Abdruck der Ausgabe, die MICHELSEN 1829 im Staatsbürgerlichen Magazin nach einer Hs. des 16. Jh. veranstaltet hatte. Die Chronik, in niederdeutscher Sprache abgefaßt, stammt der Hauptsache nach aus dem Ende des 15. Jh. und ist bis in die Mitte des 16. Jh. fortgesetzt worden.

361. J. D. HINTZEN, '*Het Chronicon comitum Hollandiae et episcoporum Ultraiectensium Joh. Gerbrandi a Leydis*' in den Bijdragen voor vaderlandsche geschiedenis en oudheidkunde, 5. Reihe, Bd. 9 (1922), 131—143, behandelt die Überlieferung der beiden Fassungen, die Quellen und den Quellenwert der Holländischen Chronik des Haarlemer Karmeliters Johann Gerbrandtszon von Leyden († 1504), von der bisher nur die zweite Bearbeitung einmal gedruckt worden ist. W. L.

362. M. J. POHL, dem greisen Herausgeber der Werke des Thomas a Kempis, ist es vergönnt gewesen, seine Ausgabe wenige Wochen vor dem Tode (1922) zum Abschluß zu bringen; wenn auch ein geplanter ergänzender Band über Thomas' Leben und Schriften vor der Veröffentlichung noch der Arbeit einer anderen Hand bedarf, so liegt doch die eigentliche Ausgabe mit dem 7. Bande (Thomae Hemerken a Kempis Opera omnia, Volumen septimum, Freiburg i. Br. 1922) vollendet vor, auf den auch an dieser Stelle hingewiesen werden muß. Enthält er doch die für die Geschichte der Brüder vom gemeinsamen Leben und der Windesheimer Kongregation wichtigen historischen Schriften, die Vita Gerardi Magni und die Vita Florentii und seiner Schüler, die hier als Teile eines Dialogus noviciorum herausgegeben sind, und die Chronica montis S. Agnetis. Entsprechend dem schon in dem kleinen Format sich aussprechenden Ziele der ganzen Ausgabe, bei aller handschriftlichen Sicherung des Textes nicht nur für wissenschaftliche, sondern auch für erbauliche Zwecke verwendbar zu sein, ist auch hier die Orthographie modernisiert, der kritische Apparat in den Anhang verwiesen und der Text im übrigen ohne jede Anmerkung gegeben. Hierzu verzeichnen wir noch die populäre 'Lebensbeschreibung des